Presseinformation

15. Oktober 2004

Pflanzenöl als Treibstoff

Flottenversuch im Herbst des Vorjahres gestartet

Seit Oktober vergangenen Jahres läuft in Niederösterreich ein von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank initiierter Flottenversuch, bei dem kalt gepresstes Pflanzenöl unbehandelt als Treibstoff verwendet wird. Auch der Autofahrerclub ÖAMTC verfügt seit kurzem an seinem Stützpunkt Zwettl über ein Pannenfahrzeug, das mit Rapsöl betrieben wird und zeigt sich mit der Umstellung sehr zufrieden.

Das Fahren mit reinem Pflanzenöl ist nur möglich, wenn der Dieselmotor des betreffenden Fahrzeugs zuvor entsprechend umgerüstet wurde. Die Umrüstung des ÖAMTC-Fahrzeugs wurde von der Firma „Waldland-VWP“ in einer eigens geschaffenen Werkstätte am Waldlandhof in Oberwaltenreith (Bezirk Zwettl) durchgeführt. Speziell geschulte Fachkräfte bauen dort Dieselfahrzeuge so um, dass diese bei voller Motorleistung für den Einsatz von Pflanzenölen tauglich sind. Die Kosten für eine solche Pkw-Umrüstung belaufen sich auf 3.000 bis 5.000 Euro. Die Versorgung der Fahrzeuge erfolgt durch das „Waldland-Pflanzenöl“, das für 0,68 Euro ebenfalls über „Waldland-VWP“ bezogen werden kann. Die Firma „Waldland-VWP“ ist der größte Umrüster von Pflanzenölmotoren in Österreich.

Finanziert und gefördert wird das Flottenprojekt überwiegend aus Landesmitteln und Zuschüssen des Bundes, wobei Fahrzeughalter für die Umrüstung einen Förderzuschuss von bis zu 50 Prozent der Nettokosten erhalten können.

Für interessierte Bauern gibt es auch einen entsprechenden Flottenversuch für Traktoren, wobei in Niederösterreich noch Plätze frei sind. Die Umrüstung der Traktoren erfolgt ebenfalls über die Firma „Waldland-VWP“.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at